

Initiative plant auch ein Stadtteilstfest

Innenstadt-Ost: Nachbarn engagieren sich mit zahlreichen Aktivitäten für ihr Viertel. Verein zählt 50 Mitglieder

■ **Paderborn.** „Gutes nachbarschaftliches Miteinander“ – so lautet das Motto des in diesem Jahr gegründeten Vereins „Nachbarschaft Paderborn Ost e.V.“. Auf der ersten Jahresversammlung wurde jetzt Rückschau gehalten. Der Verein hat inzwischen fast 50 Mitglieder.

Engagierte Bürger haben ausschließlich ehrenamtlich schon im ersten Jahr viele große und kleine Projekte auf den Weg gebracht: Stadtteilfrühstücke wurden organisiert, eine Vereins-Homepage wurde angelegt, Spieleabende und Stadtteilspaziergänge wurden angeboten und in offene Gärten eingeladen. Dazu kamen Strick-Kaffee, Infoveranstaltungen und einen Flohmarkt. Arbeitsgruppen zu den Themen Soziales Miteinander, Infrastruktur, Internet, Wohnen und Garten sowie eine Geh-mit-Gruppe wurden gegründet. Dort freut man sich auf weitere Teilnehmer.

Daniel Pohl als Vorsitzender und seine Stellvertreterin

Eva Albers wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Vorstandsteam ist Kassenwart Johannes Leifeld. Eva Albers stellte die vielfältigen Kontakte zu anderen Quartiersarbeitern in Paderborn, zur Stadt Paderborn, zu Parteien und Wohlfahrtsverbänden und besonders die gute Zusammenarbeit mit dem St. Vincenz-Altenzentrum als Berei-

cherung dar, durch deren Unterstützung viele Projekte möglich wurden.

Besondere Highlights sollen im kommenden Jahr der Filmnachmittag „Der Paderborn-Film, Teil 2“ im Januar sein, die Gründung einer Jugendgruppe, der Runde Tisch „Verkehrsplanung im Quartier“ und ein Stadtteilstfest zusammen mit dem St. Vin-

cenzen-Altenzentrum im Sommer. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind nach Auskunft der Initiative jederzeit herzlich willkommen.

Sie erreichen den Verein dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 17 Uhr bis 19 Uhr im Vereinstreffpunkt im St. Vincenz-Altenzentrum, Tel. (0 52 51) 15 14 15 0. www.pb-ost.de



Aktion im Altenzentrum: Am Infostand kommen die Nachbarn anlässlich eines Basars ins Gespräch.